

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 147. Ratssitzung vom 21. November 2012**

### **3321. 2010/423**

#### **Motion von Simon Kälin (Parteilos) vom 06.10.2010:**

#### **Güterbahnhofareal, Erwerb des Areals und Aufbau eines Campus für den nachhaltigen Lebensstil**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Simon Kälin (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 621/2010) und zieht sie zurück: Das Güterbahnhofareal wäre für die Stadt eine einmalige Chance gewesen. Mit dem Aufbau eines Campus für den nachhaltigen Lebensstil mit einem Gründerzentrum für Firmen aus dem Bereich «Cleantech» hätte eine Keimzelle für die nachhaltige Metropole der Zukunft geschaffen werden können. Davon ausgehend hätte sich der Transformationsprozess hin zur 2000-Watt-Gesellschaft bzw. zur 1-Tonne-CO<sub>2</sub>-Gesellschaft organisch durch die ganze Stadt fortsetzen können. Ein Campus steht für integriertes Wohnen und Arbeiten unter Einbezug von Forschung oder Weiterentwicklung bestehender Technologien. Die Frage des Energieverbrauchs durch eine immer mehr überbordende Mobilität hätte dadurch direkt angegangen werden können. Für die Weiterentwicklung unserer Stadt hin zu einer nachhaltigen Metropole muss der Gebäudemark zwingend gemeinsam mit der Mobilität betrachtet werden. Mit dem Volksentscheid zum Polizei- und Justizzentrum besteht die Option für eine solche Keimzelle leider nicht mehr. Vor diesem Hintergrund ziehe ich die Motion zurück.*

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat